



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 7 / 2015

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

4. Juli 2015

Sport frei! - So heißt es jetzt wieder in Großpostwitz  
**Feierliche Stadioneröffnung**



# Sport frei! - So heißt es jetzt wieder in Großpostwitz



**Dr. Michael Wilhelm, Staatssekretär im Innenministerium von Sachsen, war einer der Ehrengäste bei der Einweihung des Stadions.**

*Text und Fotos: Kerstin Kunath*

Am 26. Juni 2015 war es endlich soweit, nach etwa fünf Jahren konnte das neue Sportstadion eingeweiht werden. Diesem Tag hatten die Sportler des SV Großpostwitz-Kirschau e.V. schon lange entgegen gefiebert.

Das alte Spreetal-Stadion war dem August-Hochwasser des Jahres 2010 zum Opfer gefallen. Seitdem hatten die Vereinsmitglieder keine Heimstatt mehr. Trainiert und gespielt wurde in Kirschau. Der Verein hielt daher zusammen, obwohl er in dieser Zeit einige Mitglieder verlor.

Der Ersatz-Neubau des Stadions wurde vom Freistaat Sachsen mit mehr als 1,5 Millionen Euro gefördert. Der symbolische Schlüssel für das Stadion wurde, durch den Bürgermeister Frank Lehmann, an Markus Becker, den Vorsitzenden des Sportvereins Großpostwitz-Kirschau übergeben. Der Naturrasenplatz mit Funktionsgebäude kann nun vom Verein genutzt werden.

Dazu gehören zwei Männermannschaften und die „Alten Herren“ sowie sämtliche Nachwuchsmannschaften von A bis F.

Markus Becker beschreibt es so: „Es ist ein wunderbares Gefühl als Verein wieder „nach Hause“ zu kommen. Ebenfalls ist es ein herrliches Gefühl bei der Anfahrt von der Brücke aus den Sportplatz zu sehen.“

Nach den Grußworten des Bürgermeisters, des Staatssekretärs, Dr. Michael Wilhelm und des Landrates, Michael Harig, segnete Pfarrer Kästner das Areal. Das Stadion werde den Zusammenhalt im Ort stärken, so der Bürgermeister.

Der Tag der Eröffnung war gleichzeitig auch der Tag der Namensgebung, von nun an soll es den Namen „Ontex-Stadion“ tragen. Namensgeber ist der Hauptsponsor, die Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH. Dazu der Geschäftsführer Jürgen Preusche: „Wir sind stolz darauf, dass man an uns heran getreten ist und dass wir nun Namensgeber sein dürfen. Es ist uns eine Ehre, dass man an uns gedacht hat.“ Bereits seit 20 Jahren ist die Firma Sponsor des Vereins. Nun hat die ortsansässige Firma sogar einen Stadionvertrag abgeschlossen, welcher aussagt, dass die ortsansässige Firma bei der Deckung der Betriebskosten den Verein unterstützen werde. Der Stadionvertrag gilt vorerst für die nächsten fünf Jahre. Am 4. Juli wird es ein „Ontex-Tunier“ geben. Die Eröffnung soll



**Der Bürgermeister Frank Lehmann übergab den symbolischen Schlüssel, zur Nutzung des Stadions, an Markus Becker, Vorsitzender des Sportvereins SV Großpostwitz-Kirschau e.V. Jürgen Preusche, ONTEX Hygieneartikel Deutschland GmbH gratulierte und überreichte einen Scheck für den Verein.**

10.45 Uhr sein. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt der Fußballverein. Die Mitarbeiter der Ontex-Gruppe, verschiedener Nationen, werden gegeneinander antreten. Solch ein Tunier gehört zur Firmentradition. In diesem Jahr findet es anlässlich der Stadioneröffnung in Großpostwitz statt. Auflaufen werden zwei tschechische, eine belgische und zwei deutsche Mannschaften.

Ein weiteres Event ist bereits für den 12. August geplant. Am Abend wird auf dem neuen Rasenplatz der 1. FC Erzgebirge Aue gegen die heimische Mannschaft spielen. Hier sind die „Veilchen“ schließlich keine Fremden, denn sie waren bereits zwei Mal in Großpostwitz zu Gast.



**Am Abend fand im Stadion das erste Spiel statt, ein Freundschaftsspiel unter Flutlicht zwischen der 2. Mannschaft des SV Großpostwitz-Kirschau und der SG Motor Cunewalde.**



**Amtliche Bekanntmachungen**

**Gemeinderatssitzung am 11.06.2015**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**01/05/2015**

1. Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, das Jagdkataster für die Gemeinde Großpostwitz weiterhin bei der Gemeindeverwaltung im GeoDatenDienste-Auskunftssystem CARDO zu führen.
2. Die Kosten für die Einrichtung und Pflege der Fachschale „Jagdkataster“ durch die Ingenieurgesellschaft Exner & Schramm GmbH, Alt-Rattwitz 1a, 02625 Bautzen sind durch die Jagdgenossenschaft Großpostwitz zu tragen.
3. Der Jagdgenossenschaft Großpostwitz wird genehmigt, das Auskunftssystem CARDO durch die bei der Gemeindeverwaltung beschäftigten Vorstandsmitglieder zum Zwecke der Befüllung und Verwaltung des Jagdkatasters außerhalb der Arbeitszeit kostenlos zu nutzen.

**01/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt den am 20.05.2015 vom 5. Senat des Sächsischen Obergerichts (OVG) in der Verwaltungsrechtssache Az.: 5 A 354/13 vorgeschlagenen Vergleich.

**02/06/2015**

1. Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, zur Pflege des Spielfeldes im Spreetalstadion Großpostwitz dem Sportverein Großpostwitz-Kirschau e.V. einen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von maximal 6.723,88 € für den Kauf eines Mähroboters zu gewähren.
2. Die mit Beschluss 04/03/2015 vom 19.03.2015 erteilte Ermächtigung zur Ausgabe von 17.440,00 € für die Ausstattung des Sportlerheimes wird um 3.000,00 € auf 14.440,00 € reduziert.

**03/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die Förderung des Sportvereins Großpostwitz-Kirschau durch Übernahme der Kosten für die Gebäudeversicherung und die Innenversicherung sowie die Kosten für die technischen Wartung des Sportlerheimes Großpostwitz für das laufende Jahr und das Folgejahr in einer vorläufigen Höhe von 2.185,31 € p.a. laut Anlage.

**04-1/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, einen vorläufigen Überlassungsvertrag mit dem Sportverein Großpostwitz-Kirschau e.V. für das Spreetalstadion Großpostwitz ohne Festsetzung eines Entgelts vom 01.07.2015 bis 31.12.2016 in der Fassung vom 11.06.2015 zu schließen.

**05/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, eine Vereinbarung zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse bei infolge von Straßenbaumaßnahmen erforderlich werdenden Umverlegungen von Abwasseranlagen mit dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“ zu schließen.

**06/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz erteilt für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“, Am Raschaer Berg 2, nach-

folgende Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Raschaer Berg“:

1. Änderung der Hauptfirstrichtung als Walmdach mit einer Firstlänge von 1 m
2. Überschreitung der Baugrenze um 1,50 m für das Wohnhaus
3. Überschreitung der Baugrenze um 1,75 m für die Garage

**07/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH, Gewerbepark Nr. 13, 02692 Großpostwitz – OT Ebendörfel, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 2/15 in Höhe eines Gegenwertes von 55,37 €

**08/06/2015**

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der ONTEX Hygieneartikel Deutschland GmbH, Fabrikstraße 30, 02692 Großpostwitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 3/15 in Höhe von 200,00 €

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 9. Juli 2015, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

**Tagesordnung**

1. Vorstellung der nachhaltigen Wiederaufbauplanung für das Hainitzer Wasser
2. Bürgerfragestunde
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Protokollkontrolle
5. Beratung und Beschluss zur Aneignung des herrenlosen Grundstückes Bautzener Straße 1
6. Beratung und Beschluss zum Ankauf von Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Talstraße
7. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Großpostwitz**

**1. Kindertageseinrichtungen**

**1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	620,65	286,45	167,59
<b>erforderliche Sachkosten</b>	137,36	63,40	37,09
<b>erforderliche Betriebskosten</b>	758,01	349,85	204,68

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	95,00	56,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	448,01	104,85	48,68

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete****1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0
Zinsen	0
Miete (Erbpacht)	207,25
Gesamt	207,25

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	2,24	10,04	0,60

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG****2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förder- leistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Beiträge zur Unfall- versicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Beiträge zur Alters- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungs- betrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= Aufwundersersatz	0,00

**2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Großpostwitz, den 02.06.2015

**Lehmann, Bürgermeister****Informationen aus der Verwaltung****Landratswahl am 07. Juni 2015**

Die Vorbereitung, Durchführung und der Abschluss der Wahlen bedeuten einen enormen Aufwand und deshalb braucht die Verwaltung unbedingt die Einsatzbereitschaft und das Engagement unserer Bürger.

Ich möchte deshalb denjenigen danken, die in den einzelnen Wahlbezirken mitgeholfen haben, dass die Wahl geordnet und reibungslos erfolgen konnte. Ebenso danke ich den Familien der Helfer, die hierfür das nötige Verständnis entgegenbrachten. Nochmals meinen Dank an alle unsere Wahlhelfer.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin alles Gute.

Landratswahl 2015		Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	
Endgültiges Ergebnis			
Gemeindeergebnis		Stand: 23.06.2015 15:31 Uhr	
Gemeinde : 14625190 - Großpostwitz/O.L.			
Wahlberechtigte:	2314	ohne Sperrvermerk(A1):	2167
		mit Sperrvermerk(A2):	147
Wähler:	810	übrige Wahlscheinempfänger(A3):	0
		dar. mit Wahlschein(B1):	132
		Briefwähler(B2):	132
ungültige Stimmen: (endgültig):	22		
gültige Stimmen: (endgültig):	788		
Wahlbeteiligung:	35%		
Listen- nr.	Wahlvorschlagsträger	Stimmen	
		absolut	%
1	Harig, Michael Rainer (CDU)	599	76,0%
2	Blitzka, Jens (GRÜNE)	189	24,0%
Insgesamt		788	100%

Und so wurde in unserer Gemeinde gewählt:

**Lehmann, Bürgermeister****Finanzverwaltung/Steuern**

Aus gegebenem Anlass möchten wir wiederholt darauf hinweisen, dass für im Gemeindegebiet gehaltene Hunde eine Anzeigepflicht lt. § 12 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Großpostwitz vom 18.11.1996, geändert durch Satzungen vom 05.05.1997, 14.12.1998, 22.06.2000 und 29.11.2001 für über drei Monate alte Hunde innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens besteht. Wer seiner Meldepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt handelt ordnungswidrig. Gemäß § 6 Absatz 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes kann eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

**Ordnungsamt**

Hinweis an alle Hundehalterinnen und Hundehalter:

Nach Abschnitt 2 § 5 Abs. 1+2 der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz haben Hundehalter dafür zu sorgen, dass ihr Hund die öffentlichen Straßen und Grün- und Erholungsanlagen der Gemeinde nicht beschmutzt; dennoch auftretende Verschmutzungen sind unverzüglich durch die Tierhalter zu beseitigen. Leider halten sich viele Hundehalter nicht an diese Vorschriften und lassen die „Hinterlassenschaft“ ihrer Vierbeiner unbekümmert auf öffentlichen Flächen liegen. Dies ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden.



## Seniorengeburtstage

03.07. – 31.07.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

### in Großpostwitz:

04.07.2015	Frau Maria Lehmann	77. Geburtstag
06.07.2015	Herr Reinhard Liebig	77. Geburtstag
07.07.2015	Frau Karin Koßma	73. Geburtstag
07.07.2015	Herr Dieter Näfelt	71. Geburtstag
09.07.2015	Herr Walter Däsler	87. Geburtstag
09.07.2015	Herr Gerhard Filip	83. Geburtstag
12.07.2015	Herr Gottfried Seimer	84. Geburtstag
14.07.2015	Herr Werner Zwahr	79. Geburtstag
17.07.2015	Herr Bernd- Ulrich Wirth	70. Geburtstag
18.07.2015	Frau Heidemarie Liebe	71. Geburtstag
20.07.2015	Herr Sieghart Kahler	72. Geburtstag
22.07.2015	Herr Frank Glaser	71. Geburtstag
22.07.2015	Herr Harald Tempel	74. Geburtstag
22.07.2015	Herr Helmut Wolstermann	81. Geburtstag
25.07.2015	Herr Erhard Jursch	72. Geburtstag
25.07.2015	Herr Hans- Dieter Schmolke	70. Geburtstag
25.07.2015	Frau Sabine Schmolke	70. Geburtstag
26.07.2015	Frau Erdmute Weickert	70. Geburtstag
28.07.2015	Frau Gerda Fischer	72. Geburtstag
30.07.2015	Herr Horst Kloß	83. Geburtstag

### in Binnewitz:

05.07.2015	Herr Manfred Rentsch	81. Geburtstag
21.07.2015	Herr Werner Kühn	85. Geburtstag
23.07.2015	Frau Ingrid Rentsch	74. Geburtstag

### in Cosul:

10.07.2015	Herr Walter Graf	87. Geburtstag
------------	------------------	----------------

### in Ebendörfel:

06.07.2015	Herr Rolf Kretschmer	71. Geburtstag
16.07.2015	Frau Sieglinde Kunz	75. Geburtstag
22.07.2015	Frau Ingeburg Janda	81. Geburtstag

### in Eulowitz:

13.07.2015	Frau Helga Stier	73. Geburtstag
18.07.2015	Frau Annerose Großmann	79. Geburtstag

### in Mehltheuer:

07.07.2015	Herr Lothar Schramm	73. Geburtstag
29.07.2015	Herr Werner Trötscher	72. Geburtstag

### in Rascha:

23.07.2015	Frau Margitta Jäger	75. Geburtstag
31.07.2015	Herr Rudi Springer	82. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare  
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

### Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

## Schulnachrichten

### Lessing-Grundschule

Liebe Leser,

gleich nach dem Pfingstfest gab es einen ganz besonderen Schultag. Lange bevor man erwachsen ist, muss man lernen, anderen zuzuhören und mit ihnen zu reden. Deshalb gab es einen **Kirchenwandertag**:

Am 26. 05. 2015 fand für die Grundschüler der Lessing-Grundschule ein Kirchenwandertag statt. Dieser wurde von Frau Schlenker (Ethik-Lehrerin), Frau Böhme (katholische Religionslehrerin) und Frau Ostermann (evangelische Religionslehrerin) organisiert. Wir lernten die evangelische und katholische Kirche von Großpostwitz kennen.

Frau Böhme erklärte uns an Hand von Bildern den typischen Aufbau einer katholischen Kirche. Die von Großpostwitz ist aber ziemlich klein. Trotzdem feiern hier jeden Sonntag um 10:30 Uhr die katholischen Christen ihren Gottesdienst.

Die evangelische Kirche ist viel größer und älter als die katholische Kirche. Jeder der in Richtung Großpostwitz fährt, erkennt sie schon von weitem, da der Kirchturm hoch hinaus ragt. Für uns Schulkinder ist die Kirchturmuhre oft ein wichtiger Zeitmesser.

An diesem Tag war der Kirchturm festlich mit weiß-lila-farbigen Fahnen wegen des Pfingst-festes geschmückt. Frau Ostermann hat uns viel Interessantes zur evangelischen Kirche erläutert. Es war ein sehr schöner und lehrreicher Tag

*Von Josefina, Leni und Sophie aus der 3. Klasse*



Schon sehnsüchtig erwartet konnte die Preisverleihung für die Känguru-Olympiade vorgenommen werden. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und einen kleinen Preis. Das große Staunen bescheren aber immer die besten „Kängurus“! Denn sie bekommen noch zusätzliche Preise und der Sieger das heißbegehrte T-Shirt - in diesem Jahr in dunkelblau und mit neuem Aufdruck. Bei der diesjährigen Olympiade hatten die Mädchen die Nase vorn:

Den **1. Platz** belegte **Sophie Barthel** aus der Klasse 3, gefolgt von **Josefina Grums** ebenfalls Klasse 3. **Clara Kulozik** und **Jasmin Noack** aus der 4. Klasse belegten gemeinsam den 3. Platz. Allen Teilnehmern aber besonders den Platzierten herzlichen Glückwunsch - macht weiter so!

Kurz darauf gab es den Start in unsere umfangreiche Projektwoche. Wir kennen heute so viel Technik, große und kleine elektronische Maschinen, Computer, .... Aber wie war das früher?

Manchmal sieht man bei den Großeltern, in Gaststuben oder auf Bauernhöfen eigenartig anmutende Gerätschaften - weiß noch einer für was die genutzt wurden? Hatte man früher auch so viel Zeit zum Spielen, Toben oder Quatschen? Jeden Tag haben wir von einem Handwerk etwas erfahren und natürlich von der schweren und fleißigen Arbeit der Handwerker. Und wie stolz man war, wenn man nach großer Anstrengung etwas Tolles geschaffen hatte, was noch heute funktionstüchtig ist. Von einigem kann schon heute berichtet werden:

In der Schule hat Frau Schneider die Projektwoche eröffnet. Dann sind wir in die Klasse gegangen und haben gefrühstückt. Nach dem Frühstück sind wir los gewandert.

Unser Weg führte vorbei an der katholischen Kirche, weiter ging es den Trampelpfad entlang an einem rauschenden Bach, wo wir Bäume umfassten und dabei viel Spaß hatten.

Außerdem sind wir an dem Fledermausbunker vorbei gegangen und machten nachher eine kleine Rast.

Die **Tischlerei Probst** in Berge war unser Ziel. Dort durften wir uns 600 Jahre altes Werkzeug anschauen, mit dem früher hart gearbeitet wurde. Heutzutage ist alles viel leichter, denn heute bearbeitet man das Holz mit Maschinen. Wir haben Herrn Probst beim Arbeiten mit den Maschinen zugesehen und durften sogar die schweren Fräser von der großen Fräsmaschine anheben. Die Tischlerei hat die Treppen zum Turm des Mönchswalder Berges gebaut. In der Tischlerei sind Späne und Staub umhergefliegen, so dass wir fast alle niesen und husten mussten.

Herr Probst hat uns gezeigt wie Holzleim gekocht wird. Vor dem Kochen sahen die Leimkügelchen wie Senfkörner aus. Der Leim hatte auch einen ganz besonderen Geruch.

Dann durften wir noch ein Stück Holz hobeln und uns die Späne mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns bei Herrn Probst, dass er sich die Zeit für uns genommen hat und wir seine tolle Werkstatt besuchen durften.

Auf dem Rückweg sind wir die Bergstraße herunter wieder zur Schule gegangen.

*Marvin Osinski, Adriano Locke, Klasse 3*



Am Mittwoch, den 10. 6. 2015 war Projekttag mit den Frauen vom **Naturschutzzentrum aus Neukirch**. Wir trafen uns im Klassenzimmer der Klasse 2. Zuerst frühstückten wir, um gestärkt an Station 1 zu beginnen. Dort wurden von uns vorbereitete Tücher mit Stempeln und Farbe bedruckt. Jeder durfte ein persönliches Unikat gestalten. Danach wechselten wir zur 2. Station, wo wir kleine Kissen mit Gänsefedern befüllen durften. Diese Federn mussten von uns aber erst sehr geduldig geschlissen werden,

damit die winzigen Polster auch wirklich weich waren. Das war sehr mühselig, denn beim kleinsten Lüftchen schwebten die Federn durch das Zimmer. Es folgten vier weitere Stationen, an denen wir andere sehr schöne Dinge basteln konnten. Eine Station war das Gestalten von Schmuck aus Holz. Des Weiteren haben wir einen Keilrahmen mit Naturmaterialien bestückt. An der letzten Station konnten wir eine kleine Maus aus Holz schnitzen. Für uns alle war es ein schöner und lehrreicher Vormittag.



Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei den Frauen vom Naturschutzzentrum, die uns so viel vorbereitet hatten und uns alles geduldig erklärten.

*Annika Betker, Klasse 3*

Wir, die Klasse 4 der Lessing-Grundschule Großpostwitz, machten im Rahmen unserer Projektwoche „Altes Handwerk“ am 09.06.2015 einen Ausflug ins **Granitdorf Demitz-Thumitz**. Als wir ankamen, erwartete uns ein freundlicher Mann, welcher uns durch das Dorf begleitete. Als erstes schauten wir uns einen Film über die Geschichte und Verarbeitung von Granit an. Anschließend liefen wir zu einem großen Steinbruch, der mit sehr viel Wasser gefüllt war. In diesem Steinbruch wird weiterhin vom oberen Rand Granit abgebaut, da der Grund des Steinbruchs mit Wasser geflutet ist. An unserem Besuchstag war leider sehr nasses und kaltes Wetter und man konnte sich gut vorstellen, unter welch extremen Arbeitsbedingungen früher das Gestein mit einfachen Werkzeugen abgebaut worden ist. Wir konnten uns selbst beim Bearbeiten von Granit und Sandstein im Härtevergleich als Steinmetz ausprobieren. Als Andenken an unseren Ausflug in diesen traditionsreichen Betrieb erhielt jedes Kind einen goldgefärbten Granitstein. Wir bedanken uns für die interessante Führung und die spannenden Einblicke in das Steinmetz-handwerk bei dem netten Herrn aus Demitz-Thumitz.

Auch die Kinder der 3.Klasse besuchten einen Betrieb der Steine bearbeitet - die **Firma Petasch in Rodewitz**. Es gab viel zu staunen, was man Tolles aus riesigen Steinen formen kann, welche Farben und Maserungen dabei zum Vorschein kommen. Aber sie haben auch gesehen, wie genau und vorsichtig die Geräte bedient werden müssen.

Dagegen musste die Klasse 3 beim **Korbmachermeister Scheffel** sehr viel Geschick beweisen. Viel Zeit und Geduld braucht man schon für ein kleines Körbchen, in das man Stifte tun kann.

Am Freitag, den 12.06.15 kam der Korbflechter Thomas Scheffel zu uns nach Großpostwitz in die Lessing-Grundschule. Da erzählte er uns zuerst etwas über sein Praktikum und über die Korbflechterei. Er berichtete über die Ernte und die Vorbereitung des Materials, auch wo man es finden kann. Für jeden von uns hatte er den Anfang für einen kleinen Korb vorbereitet. Dann durften wir auch selber ans



Werk gehen und den Korb weiterflechten. Den haben wir aber nicht ganz fertig bekommen. Also kam Herr Scheffel am nächsten Tag zum Hoffest wieder und dann haben wir die Körbe fertiggestellt.



Lukas Dutschke, Klasse 3

Die Schüler der 2.Klasse unternahmen eine Exkursion nach Bautzen. Sie besuchten den **Handwerksbetrieb „Seilerei und Besenbinderei Schäfer“** in Bautzen. Viel Wissenswertes und traditionelles Werkzeug zeigte ihnen der Meister. So ganz spontan besuchten sie anschließend auch noch den Schuhmacher und lernten dort den Unterschied zwischen leimen und kleben.

Nach fünf sehr erlebnisreichen Tagen möchten wir uns auch sehr herzlich bei Frau Fiedler, Frau Franzke, Frau Günther, Frau Kulozik, Frau Lehmann für ihre aktive Unterstützung bedanken.

Der Abschluss und auch der Höhepunkt der Projektwoche ist aller zwei Jahre ein Hoffest zu dem die Grundschule und der Hort gemeinsam einladen. Schon über einen sehr langen Zeitraum werden Ideen gesammelt und Aktionen vorbereitet. Hierbei ist es immer wieder eine große Freude, dass Eltern und Großeltern aus allen Klassen aktiv beteiligt sind. Von unserer relativ kleinen Schule wird jegliche Unterstützung gern angenommen.



Wenn einer eine Reise tut ... lernt er Neues kennen und bringt auch Ideen mit. So war bei der Klassenfahrt im Jahr 2014 das Interesse für eine offene Feuerstelle, die von vielen genutzt werden kann, geboren. In den letzten Wochen nahm diese Idee dann mit Unterstützung des Bürgermeisters und den fleißigen Händen von Herrn Gruner, Herrn Kaczmarek, Herrn Osinski, Herrn Schneider und Herrn Wacker Gestalt an. Was wie der Brunnen des Froschkönigs aussieht, wurde voller Freude von den Kindern und auch den Erwachsenen in Beschlag genommen. Unter der Aufsicht von

Herrn Illgner (Freiwillige Feuerwehr Cosul) wurden zügig 4 kg Knüppelartig gebacken und verputzt. Aber da war unser 2.Hoffest ja fast schon vorbei! Es gab vorher so viel zu sehen, zu hören, zu probieren zu naschen, zu staunen, ..... dass man gar nicht so recht weiß, wo man anfangen soll!

Mir als Schulleiterin liegt es erst einmal ganz sehr am Herzen, mich im Namen der Kolleginnen und des Hortteams bei allen Eltern, GTA-Leitern und den vielen anderen helfenden Händen auf das Herzlichste für die großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes zu bedanken.

Sehr große Freude bereiteten uns auch einige Unternehmen, welche ein offenes Ohr für die Schule und den Hort bewiesen. Wir danken der **Lausitzer Früchteverarbeitung**, der Firma **Ontex und Komet**. Auch die **Kreissparkasse Bautzen** und die **Volksbank** unterstützten mit Preisen für die Wettbewerbe und das Roatzen unseren sehr schönen Nachmittag. Auch ihnen danken wir von ganzem Herzen.

Schon zeitig kamen trotz der Hitze die ersten Gäste und fassten auch gleich mit an, wo es noch nötig war. Die Eröffnung unseres sommerlichen Festes übernahmen die **„Langen Kerls“ von Bautzen**. Sie überreichten dem Hort einen Spendencheck, der mit großem „Hallo“ und Dank entgegengenommen wurde.



Das folgende kleine Kulturprogramm gestalteten dann die Schüler der Grundschule. Alle hatten etwas zum Thema Handwerk gefunden und eingeübt. Auch die Kinder des GTA „Tanzmäuse“ hatten unter der Leitung von Frau Illing einen mittelalterlichen Tanz einstudiert und zeigten ihn in „selbstgeschneiderten“ Kostümen. Nun ging das eigentliche Hofreiben los. Alle GTA-Leiter hatten eine Idee und waren mit vor Ort. So unterstützten Frau Felkl, Frau Jenke und Frau Kleißle die Kreativstation, Frau Osinski bereitete echte Sächsische Quarkkeulchen zu und Frau Illing betreute mit Mitgliedern der Jugendfeuerwehr das Ziellöschen. Beim Schneiden



und Bearbeiten des Schiefers unterstützten Herr Reichmann und Herr Kleißle fachmännisch. Auch das Kinderschminken war wieder sehr begehrt. Fr. Bachert, Friseurlehrling im 2.Lehrjahr, aus Bautzen unterstützte dabei sehr kreativ die Station. Frau Nitzold, GTA-Leiterin am Wilthener Gymnasium zeigte das Nassfilzen und Frau Friedrich arbeitete in zünftiger Kleidung am Spinnrad.

Mit einer Kettensäge „schnitt“ Herr Kott ohne Vorlage eine wunderschöne

Eule in Übergröße (für die nun noch ein Name gefunden werden muss) und die Falkneri Winde war mit echten Greifvögeln, die sich sogar streicheln ließen, vor Ort. Die vielen kulinarischen Stände waren dicht umlagert. Kuchen und Kaffee schmeckten auch bei der Wärme und wurden reichlich verkauft. Auch die verschiedenen Getränke fanden reißenden Absatz. Abgesehen von den Flaschenge tränken, es mussten noch Wasserkästen nachgeordert werden, wurden mit viel Unterhaltung 30 Liter Kinderbowl und auch 30 Liter Meisterbowl jeweils mit Eis verkauft. Auch die 100 Bratwürste waren sehr, sehr lecker.

Die Wettspiele waren für die Kinder ein großer Spaß; sie konnten lange Nägel ins Holz schlagen, um die Wette Wäsche aufhängen, Roller fahren, mit Schuhkartons „mauern“.



Das kühle Schulhaus bot ein Museum mit vielen Leihgaben unserer Familien aus früherer Küche und Werkstatt, ein „Pantoffelkino“ mit Filmen über zwei Gewerke und Exponaten aus der Projektwoche.

Trotz der hohen Temperaturen, dem Gewusel und der großen Anspannung (Beobachtung der Wetterlage) hat es viel, viel Freude bereitet so ein fröhliches Treiben und Miteinander zu beobachten. DANKE DANKE an alle!

Nun stehen die großen Ferien vor der Tür und damit hoffentlich viele schöne sommerliche Erlebnisse. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien.

## Neues aus unseren Vereinen

### Die Antennengemeinschaft Großpostwitz e.V. informiert:

Aus gesundheitlichen und aus Altersgründen beenden Mitglieder des Vorstandes zum 31. Dezember 2015 ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ab 1. Januar 2016 sind folgende Funktionen neu zu besetzen:

- Vorstandsvorsitzende/Vorstandsvorsitzender
- Stellvertretende/Stellvertretender des Vorstandsvorsitzenden
- Schatzmeister (Kassenwart)

Außerdem werden mehrere Ortsgebietsverantwortliche gesucht. Die Ortsgebietsverantwortlichen sind die Kontaktpersonen für jeweils 30 bis 60 Mitglieder.

Viele Verantwortliche aus unserem Verein üben das Ehrenamt bereits 25 Jahre aus und sind jetzt hochbetagt. Leider haben sich noch keine Personen gefunden, die eine Aufgabe in der Antennengemeinschaft übernehmen wollen.

Wir appellieren dringend an unsere Mitglieder, ihre Bereitschaft für eine der hier ausgeschriebenen Funktionen zu erklären. Interessenten melden sich bitte telefonisch bis zum 31. August 2015 beim Vorsitzenden, Herrn Rainer Gruhl, Rufnummer 50311 oder beim Stellvertreter, Herrn Gerd Boche, Rufnummer 50053.

Sollte es nicht gelingen, den Vorstand neu zu besetzen, droht zwangsläufig die Auflösung des Vereins und die Einstellung der Kabelübertragung der Fernseh- und Hörfunksender zum Jahresende.

Alternativ würden wir versuchen, unsere Anlage an einen anderen Kabelanbieter abzugeben. Sollte ein Interessent gefunden werden, dann würden sich mit Sicherheit die Gebühren für den Kabelempfang erheblich verteuern.

Der Vorstand

## Hier spricht die Feuerwehr



### Ausbildung gemeinsam

Am 22.05.2015 haben die Kameradinnen und Kameraden aller Ortswehren eine Gesamtausbildung absolviert. Es wurde großer Wert darauf gelegt, dass jeder Kamerad auf allen Löschfahrzeugen der Großpostwitzer Feuerwehren weiß, wo welche Geräte und Arbeitsmittel untergebracht sind.



Notwendig ist das Ganze, weil unsere Feuerwehr, genauso wie viele andere in Sachsen auch, eine Tageseinsatzbereitschaft für alle Ortsteile nicht immer gewährleisten kann. Deshalb müssen oft mehrere Feuerwehren alarmiert werden, um eine optimale Mannschaftsstärke zu erreichen. Aus diesen Mannschaften werden dann an den Einsatzstellen Löschgruppen zusammengestellt.

Bei dieser Ausbildung wurden aber auch andere Themen behandelt. So mussten Knoten gebunden werden und sportliche Übungen absolviert werden.

Im Anschluss haben wir alle noch bei einer Grillwurst und einem Bierchen zusammen gesessen.

Alle Bürgerinnen und Bürger seien hiermit nochmals aufgerufen, bei Interesse an der Feuerwehrarbeit uns in den Ortsfeuerwehren zu besuchen und näheres über eine Mitgliedschaft zu erfahren.





## Schulfest

Unsere Jugendfeuerwehr hat am 13.06.2015 das Schulfest der Grundschule Großpostwitz mitgestaltet.

Bei einer „Station Zielspritzen“ haben 3 Jugendfeuerwehrmitglieder und Frau und Herr Illgner als verantwortliche Betreuer eine Möglichkeit angeboten, mittels einer Kübelspritze bestimmte Ziele zu treffen.



Kleine Preise und Naschwerk waren der Lohn für so manche „Zielübung“.

Gleichzeitig haben die Standbetreuer Fragen zum Thema Feuerwehr beantwortet und um Nachwuchs für unsere Feuerwehr geworben. Dass diese Werbung wichtig ist, zeigen die rückläufigen Zahlen, einsatztauglicher Kameradinnen und Kameraden.



Interessierte Kinder ab dem 9. Lebensjahr sind bei unserer Jugendfeuerwehr jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch 17.00 Uhr im Gerätehaus Oberlausitzer Straße. Dort hängt ein Dienstplan im Schaukasten.

## Das sollten Sie wissen

### Vorankündigung

#### Polnisches Orchester zu Gast in Obergurig

Am Sonntag, dem 27. September 2015 begrüßen wir wieder liebe Gäste aus dem Nachbarland Polen in Obergurig. Im Rahmen des XII. Internationalen Blasmusikfests spielt das Orchester Deta „Harfa“ aus Dobrzyń Wielki ab 11:00 in der Sporthalle Obergurig.

Schon vor 2 Jahren begleiteten die Musiker mit ihrem Konzert die zahlreichen Gäste aus Obergurig und der Umgebung. So konnte in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis „Jugendorchester Bautzen e.V.“ das Ensemble auch dieses Jahr für einen Auftritt gewonnen werden. Unter Leitung ihres Dirigenten Miroslaw Gutka erklingen bekannte Melodien aus Deutschland, Böhmen und ihrer schlesischen Heimat. Die Gemeindeverwaltung sowie Bürgermeister Thomas Polpitz laden dazu ganz herzlich ein und freuen sich auf viele Zuhörer. Der Eintritt ist für alle frei und eine Imbissversorgung durch das Team „Wassermühle Obergurig“ ist ebenfalls gewährleistet. Im Amts- und Mitteilungsblatt September 2015 erfolgen weitere Informationen.

## Kirchennachrichten

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



### Informationen

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>Sonntag, 5. Juli</b><br>9.30 Uhr  | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlgottesdienst Pfarrer Kästner                                |
| <b>Sonntag, 12. Juli</b><br>9.30 Uhr | <b>6. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Abendmahlgottesdienst Pfarrer Kästner                                |
| <b>Sonntag, 19. Juli</b><br>9.30 Uhr | <b>7. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtgottesdienst mit Taufen<br><i>Pfarrer Kästner</i>             |
| <b>Sonntag, 26. Juli</b><br>9.30 Uhr | <b>8. Sonntag nach Trinitatis</b><br>in Cunewalde Abendmahlgottesdienst mit Taufe, <i>Pfarrer Kästner</i> |

### Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2015 gewünscht wird, am 19.7. / 6.9. / 11.10. / 15.11. / 29.11. / 26.12.

### DIE KIRCHE IST FREITAGS WIEDER OFFEN

Vom 3. Juli bis 18. September jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr haben wir wieder eine offene Kirche für eine kleine Auszeit im Rennen durch den Alltag.

Wir haben in diesem Jahr 2 Orgelkonzerte geplant:

### ORGELKONZERT

Am Sonnabend, dem 22. August (19.30 Uhr) wird ein Orgelkonzert im Rahmen des Lausitzer Orgelsommers mit Katrin Behtke aus Zittau an der Orgel stattfinden. (Kollekte wird erbeten)

### WEIHNACHTSKONZERT

Am Dienstag, dem 29. Dezember (19.00 Uhr) findet das Weihnachtskonzert statt. Michael Schütze (an der Orgel), Marcus Kuhn (Trompete) und Lindsay Funchal (Brasilien, Gesang) werden uns die Weihnachtszeit musikalisch versüßen. (Eintritt 10 €)

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit auf dem Weg in den Sommer. Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen, den schwierigen und den erfreulichen. Ihr Pfarrer Christoph Kästner im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit auf dem Weg in den Sommer. Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen, den schwierigen und den erfreulichen.

Ihr Pfarrer

*Christoph Kästner*



## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland  
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag HI. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr: Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

**Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:**

#### Samstag, 04.07.

10.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Probe für den Firmgottesdienst

#### Sonntag, 05.07.

10.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
HI. Messe mit Spendung der hl. Firmung  
15.00 Uhr Brand bei Hohnstein  
11. Berggottesdienst der Kolpingfamilie

#### Montag, 06.07.

18.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Rosenkranz

#### Dienstag, 07.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Mittwoch, 08.07.

08.30 Uhr Kath. Kirche in Großpostwitz – HI. Messe  
17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Donnerstag, 09.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Freitag, 10.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe  
18.00 Uhr Gemeindezentrum in Großpostwitz  
Level up-party der Juniorjugend Großpostwitz  
19.00 Uhr Kath. Friedhofskapelle in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Samstag, 11.07./12.07.

Türkolekte für die Kinderchöre

#### Sonntag, 12.07.

11.30 Uhr Basilika mit Grab der HI. Zdislava in Jablonné  
Wallfahrtsgottesdienst mit Bischof Dr. Heiner Koch

#### Montag, 13.07.-17.07.

ganztags Gemeindezentrum in Großpostwitz  
RKW in Großpostwitz  
Giovannis Traum - eine RKW mit Pfiff

#### Dienstag, 14.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe  
19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Stille Anbetung  
19:30 Uhr Pfarrhaus in Schirgiswalde – Bibelkreis

#### Mittwoch, 15.07.

08.30 Uhr Kath. Kirche in Großpostwitz – HI. Messe  
17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Donnerstag, 16.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Freitag, 17.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe  
19.00 Uhr Kath. Friedhofskapelle in Schirgiswalde – HI. Messe  
**Samstag, 18.07. – Montag 27.07.**

ganztags Ökumenische Jugendfahrt nach Taizé

#### Montag, 20.07.

18.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Rosenkranz

#### Mittwoch, 22.07.

17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Freitag, 24.07.

08.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – HI. Messe

#### Samstag, 25.07.

14.30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Tauftermin

#### Sonntag, 26.07.

06.30 Uhr Ev. Friedhofskapelle in Schirgiswalde  
Fußwallfahrt zum Annaberg

10.00 Uhr Elisabethsaal in Schirgiswalde

Kinderwortgottesdienst

17.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde

Geistliches Konzert mit dem Palestrina-Kreis

Musik von der Gregorianik bis zum 21. Jahrhundert  
(Alexander Gretschaninow: Missa festiva)

#### Montag, 27.07.

18.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Rosenkranz

#### Dienstag, 28.07.

19.00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde – Stille Anbetung

#### Mittwoch, 29.07.

17.30 Uhr Kreuzkapelle in Schirgiswalde – HI. Messe

## Geistliches Konzert mit dem Palestrina-Kreis

**Sonntag, den 26.07.2015, 17.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Schirgiswalde**

Der Palestrina-Kreis ist eine Gemeinschaft von Menschen, denen Kirchenmusik ein wichtiges Anliegen ist. Die Palestrina-Kreis-Gründer verstanden sich als eine verschworene Gemeinschaft Gleichgesinnter, die sich gemeinsame Ziele steckten.

Heute werden diese die drei Säulen des Palestrina-Kreises genannt:

- hohe musikalische Qualität in der täglichen Probenarbeit
- lebendige Liturgie der täglichen Tagungsgottesdienste
- freundschaftliche Verbundenheit, die auf Dauer u. Verlässlichkeit angelegt ist.

Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich eine vierte Säule, die Kinderchöre im Palestrina-Kreis.

Seine Sommertagung 2015 hält der Palestrina-Kreis vom 21. bis 31.07.2015 im Bischof-Benno-Haus in Schmochtitz bei Bautzen ab. In unserer Gemeinde ist der Palestrina-Kreis am Sonntag, dem 26.07.2015, um 17.00 Uhr zu hören, mit geistlicher Musik von der Gregorianik bis zum 21. Jahrhundert (Alexander Gretschaninow: Missa festiva).

Eine herzliche Einladung ergeht an die gesamte Gemeinde, auch Kinder und Jugendliche, die sich als Chorsänger engagieren.

**Angaben sind ohne Gewähr –  
Änderungen vorbehalten!**



## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!  
**Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.**

**14.07.2015 / 11.08.2015**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**08.07.2015 / 12.08.2015**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz

**15.07.2015 / 19.08.2015**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	14. u. 28.07.2015
Gelbe Tonne:	14. u. 28.07.2015
Blaue Tonne:	27.07.2015

### Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

**Öffnungszeiten jeweils**

montags	von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags	von 15.00 bis 18.00 Uhr
sonnabends	von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastensäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!**

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
 ..... sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt:

#### Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

#### Obergurig:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr  
 .....sowie nach Vereinbarung

#### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

#### Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag (Großpostwitz) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12

## Splitterflächen zum Kauf gesucht



Suche zum Kauf im Gemeindegebiet  
**Wiesen oder Waldflächen**  
 zur landwirtschaftlichen Hobbynutzung.  
 Max. 3 ha Fläche.  
 Tel.: 0176 / 64223957

## Zusätzliche Auslagestellen

+ Amts- & Mitteilungsblatt Großpostwitz  
 + Bautzener Bote

- Blumenfachgeschäft Wagner
- B96 viotex
- Bäckermeister Michael Pech
- Drohmberg Apotheke
- Gaststätte Erbgericht Berge
- Blumenhaus Zwahr
- Bürofachhandel und Dienstleistungen Symmank
- Tankstelle Schkade GmbH

**Elisabeth Richter – Ihre Anzeigenberaterin für gewerbliche Anzeigen**

**Kontakt:** Telefon 03591 303549 • Funk 0172 8887918 • E-Mail: elisabeth.richter@bautzenerbote.de